

Schule ist Entwicklung

Medienkompetenz wird vermehrt zu einer Voraussetzung in der heutigen Berufswelt sowie zur Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen.

Darüber hinaus prägen Medien die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihr Vorwissen und ihre Vorerfahrung, ihre Persönlichkeitsentwicklung und Suche nach Orientierung und Sinn.

Doch das reine Heranwachsen in einer digitalisierten Welt befähigt Kinder nicht automatisch zu kompetenten Nutzern oder gar *Digital Natives*.

Im Gegenteil: mediale Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und kreativ einzusetzen, Medien zur Zusammenarbeit zu nutzen und Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation zu beherrschen benötigt viel Begleitung.

Schule nimmt hierbei eine wichtige Rolle ein und bedarf einer zukunftsorientierten Entwicklung.

Demzufolge erweitert die **Carl-Benscheidt-Realschule** das Angebot mit **schulischen iPads** in der Jahrgangsstufe 5.

Mehr Information finden
Sie auf ...
QR-Code

7 gute Gründe für den erfolgreiche Einsatz der iPads



Intuitive Handhabung

„Begreifen“ wird mithilfe der Wisch- und Kneif-funktionen des Touchpads umgesetzt



1:1-Ausstattung

Für ein individualisiertes Lernen



Schnelle Einsetzbarkeit

Gute Akku-Laufzeit, keine Verkabelung, drahtlose Übertragung von jedem iPad auf das Smartboard im Klassenraum



Einheitliches Betriebssystem

iOS ist kaum virenanfällig und bietet Einheitlichkeit bei Programmen & Apps



Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Integrierte Vermittlung von klassischen EDV-Tätigkeiten (z.B. Textverarbeitung oder Präsentationen) und modernen Methoden (z.B. Videoproduktion) im Regelunterricht



Kontrolle, Betreuung und Einsicht durch Lehrkräfte & Eltern

iPad als schulisches Arbeitsgerät, Steuerung durch MDM, direkte Einsichtsmöglichkeiten bei Verdacht auf unsachgemäße oder illegale Nutzung



veränderte Kosten durch den App-Einsatz

Integration ausgewählter Lehrmittel in einem Geräte und eine dadurch kostengünstigere oder z.T. kostenlose Anschaffung (z.B. Atlas, Duden, ...)

iPad-Klassen

in Jahrgang 5



Ab Sommer 2021

Mobile Device Management (MDM)

Der schulische Einsatz von mobilen Endgeräten kann nur gelingen, wenn diese von der Schule entsprechend durch ein so genanntes

Mobile Device Management (MDM)

(dt. Mobilgeräteverwaltung) verwaltet werden.

Die **Carl-Benscheidt-Realschule** benutzt hierfür die Software von Relution.

Dadurch erhalten wir als Schule u.a. die folgenden Möglichkeiten:

- Apps (fern)installieren
- Apps kaufen (günstiger durch Mengenrabatt)
- Webseiten sperren (für störungsfreien Unterricht)
- Schüler schützen

Was kann die Schule einsehen?

Die Schule sieht:	Die Schule sieht nicht :
Gerätename & Seriennummer	Nachrichten & E-Mails
Version des Betriebssystems	Bilder & Dokumente
Akku-Stand & Speicherplatz	Kontakte & Kalendereinträge
installierte Apps	Browserverlauf
Standort des Gerätes (nur bei Verlustmeldung)	In-App-Daten Nutzungsdaten von Apps

iPad-Finanzierungsmodelle

Damit das iPad in das schulische Mobil Device Management aufgenommen werden kann, sollte es über einen speziellen Händler bezogen werden.

Die Carl-Benscheidt-Realschule arbeitet mit der AfB gemeinnützigen GmbH – **Mobiles Lernen** zusammen.

Mobiles Lernen bietet zwei Finanzierungsmodelle an: Mieten oder Kaufen.

Je nach Ausstattung des iPads sollte im Mietmodell mit ca. 14,00 € bis 18,00 € monatlich gerechnet werden. Alternativ kann das iPad mit einer Einmalzahlung gekauft werden.

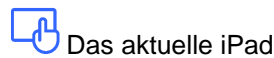


Eine Initiative der AfB gemeinnützigen GmbH

Mehr Informationen:
www.mobileslernen.eu

QR-Code einfügen

Das Angebot enthält jeweils:



* 75 € Selbstbeteiligung im Schadenfall
150 € Selbstbeteiligung bei Diebstahl

Im Schadens- oder Verlustfall steht dem Schüler oder der Schülerin unmittelbar ein Pool-Gerät der Schule zur Verfügung.

Häufige Fragen

Gibt es durch die schulische Verwaltung (MDM) Einschränkungen bei der privaten Nutzung?

Nein.

Die Steuerung im Unterricht, z.B. die Sperrung von Geräten oder Einsicht der Bildschirme, funktioniert nur solange sich die Schülergeräte im W-LAN der Schule befinden. In Verbindung mit einer privaten Apple ID kann das Gerät zu Hause uneingeschränkt genutzt werden. Lediglich der Gerätename ist unveränderbar, damit es in der Schule Ihrem Kind zugeordnet werden kann.

Während der Unterrichtszeit ist das iPad ausschließlich für schulische Nutzung bestimmt. Es ist vergleichbar mit einem Schulheft. Deshalb haben Lehrer (und Eltern) Einsichtsrecht.

Kann mein Kind auch ein altes iPad verwenden? Oder kann ich das iPad auch woanders kaufen?

Grundsätzlich kann ein privates iPad verwendet werden.

Bedenken Sie aber bitte, dass dieses iPad nur mit Einschränkungen und unter großem zeitlichen Aufwand in das schulische MDM aufgenommen werden kann. Hierbei entsteht eine geringe Aufwandspauschale.

Sollte das Gerät nicht MDM-fähig sein, kann die Steuerung und Zuweisung von Apps nicht gewährleistet werden.

Auch der Schutz der Mitschüler vor heimlichen Film- & Videoaufnahmen durch fehlendes Einsichtsrecht entfällt.

Zudem fehlen grundsätzlich Versicherung und Garantieverlängerung und es gibt keinen Anspruch auf ein Pool-Gerät.